

Weißer Haut und hohe Nasen - Schönheitsideale in Japan

Schönheitsideale sind von Land zu Land unterschiedlich. Was empfindet man in Japan als schön? Japan ist ein Land, in dem man viel Wert auf das eigene Erscheinungsbild legt. Ungeschminkt aus dem Haus zu gehen, ist für viele Japanerinnen undenkbar und, um dem eigenen Ideal näher zu kommen, werden viele Register gezogen.



Hohe Nasen und doppelte Augenlider

Viele Japaner sehnen sich nach dem, was sie nicht haben, wie z. B. hohe Nasenrücken und doppelte Augenlider, die typisch für westliche Gesichter sind. Schönheitsoperationen, um ein doppeltes Augenlid zu bekommen, werden in Japan relativ häufig durchgeführt. Gerade durch die Pandemie, die es durch Homeoffice und häufiges Tragen der Maske leichter macht, Schwellungen im Gesicht zu verbergen, sind die Zahlen in Japan angestiegen.



Für diejenigen, die sich keine OP leisten können oder keinen Eingriff vornehmen lassen wollen, gibt es auch speziellen Make-up Kleber (Eyeputti) zu kaufen, mit dem man kurzzeitig, ein doppeltes Augenlid erreichen kann. Auch für die Nase gibt es Produkte zu kaufen, die diese höher erscheinen lassen sollen.

Weißer Haut ist schön

Sehr helle Haut gilt in Japan ebenfalls als schön. Das liegt daran, dass in der Asuka-Periode, es für die höheren Schichten in Mode war, sich mit speziellem weißem Puder eine komplett weiße Haut zu schminken. Dieser Make-up-Stil wird auch heute noch von Geishas verwendet. Frauen in Japan legen daher sehr viel Wert darauf nicht braun zu werden und tragen dafür im Sommer spezielle Handschuhe, die die Haut schützen und benutzen Sonnenschirme und Sonnenhüte.



In Deutschland gilt weiße Haut eher als krank und viele Deutsche fliegen im Urlaub in Länder, wo die Sonne sehr stark ist, oder besuchen Sonnenstudios, um einen „gesünderen“ Hautton zu bekommen. Da sich durch die Nutzung von Sonnenstudios das Risiko für Hautkrebs steigert und auch natürliches UV-Licht Schäden in der DNA verursacht, ist es ein Irrglaube, dass braune Haut gesünder ist.

Japaner haben durch dieses Schönheitsideal bewusst oder unbewusst wahrscheinlich ein geringeres Risiko für Hautkrebs.

Große Frauen sind unattraktiv

In Japan ist es für die Mehrheit der Frauen wichtig, dass ihr Partner größer ist als sie selbst. Auch Männer bevorzugen kleinere Frauen, da diese als niedlich gelten. Dazu kommt, dass japanische Kleidung auf kleinere Frauen ausgelegt ist, so dass man als große Frau in Japan nur schwer Kleidung kaufen kann. Ich bin 1,75 cm groß und habe oft Schwierigkeiten, passende Schuhe und Hosen zu finden.

Große ausländische Frauen sind allerdings für japanische Männer interessant und wenn man dazu noch schlank ist, wird man häufig für ein Model gehalten. Große japanische Frauen hingehen können leicht Opfer von Mobbing werden, da sie durch die ihre Körpergröße auffallen. In japanischen Internetforen findet man viele Beiträge von großen Frauen, die deswegen nach Rat suchen.

Was denken Sie über die japanischen Schönheitsideale? Finden Sie, dass japanische Frauen zu viel Wert auf ihr Äußeres legen?